



wipptal

skitourenführer
wipptal

Übersicht

Sicherheitstipps 4

Info zur Handhabung des Tourenführers 5

Wichtige alpine Informationen 6

Obernberg & Gries 9

Allerleigrubenspitze 2.131 m 10

Grubenkopf 2.339 m 10

Sattelberg 2.115 m 11

Niedererberg 2.196 m 11

Fradersteller 2.247 m 12

Hoher Lorenzen 2.315 m 12

Muttenkopf 2.640 m 13

Rötenspitze 2.481 m 13

Nösslach & Vinaders 14

Egger Berg 2.280 m 15

Leitnerberg 2.309 m 16

Nösslachjoch 2.231 m 17

Trins & Matrei 18

Blaser 2.131 m 20

Padaster Kogel 2.301 m 20

Weißes Wandl 1.830 m 21

Navis 23

Miskopf 2.623 m 24

Naviser Kreuzjöchl 2.536 m 24

Pfoner Kreuzjöchl 2.640 m 25

Schmirn - Vals - St. Jodok 26

Gammerspitze 2.537 m 28

Hoher Napf 2.247 m 28

Leiten 2.079 m 29

Westl. Schöberspitze 2.580 m 29

Vennspitze 2.390 m 30

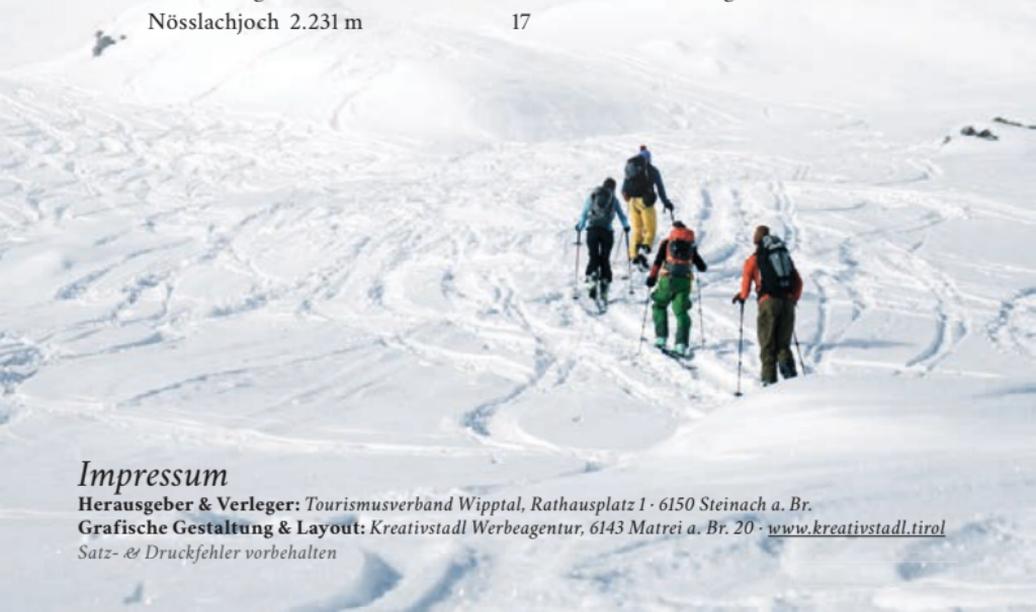
Silleskogel 2.418 m 30

Impressum

Herausgeber & Verleger: Tourismusverband Wipptal, Rathausplatz 1 - 6150 Steinach a. Br.

Grafische Gestaltung & Layout: Kreativstadl Werbeagentur, 6143 Matrei a. Br. 20 · www.kreativstadl.tirol

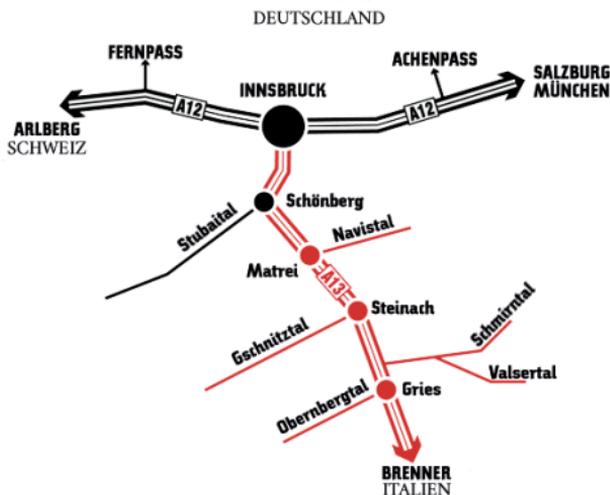
Satz- & Druckfehler vorbehalten



Liebe Bergfreunde,

das Wipptal mit seinen fünf naturbelassenen Bergtälern gehört zu den ursprünglichsten Naturregionen Tirols. Das Gebiet zwischen Innsbruck und Brenner in den Zillertaler und Tuxer Alpen und ist ein wahrer Geheimtipp für Skitourengeher, die noch unberührte Hänge suchen. Die Brennerautobahn sowie die Brennerbahn durch das Wipptal ermöglichen zudem eine schnelle Erreichbarkeit. In diesem Tourenführer findet ihr eine Auswahl der schönsten Skitouren im Wipptal. Wir haben uns gewissenhaft um verlässliche Angaben bemüht. Eine Haftung jedweder Art kann jedoch nicht übernommen werden. Die Verantwortung für Routenwahl, eigene Ausrüstung und die Einschätzung alpiner Gefahren muss jeder Tourengeher in jedem Fall selbst übernehmen.

Wir wünschen euch ein unvergessliches Bergerlebnis!



Sicherheitstipps

Planung

Lawinenlagebericht: bei Stufe 4 und 5 Verzicht auf Skitouren, bei Stufe 3 Beschränkung auf vielbegangene Touren und Abfahrt im Bereich der Aufstiegsspur

Wetterbericht beachten

Kartenstudium: wenn möglich im Maßstab 1 : 25 000

Expertenauskunft: wenn möglich auch mit Einheimischen sprechen
Führerliteratur lesen

Notfallausrüstung: LVS - Lawinenverschüttetensuchgerät (nur wer regelmäßig übt, hat im Ernstfall eine Chance – dazu gibt es für das Training in Schmirn einen LVS Park siehe Seite 29), Lawinensonde, Lawinenschaufel, Erste-Hilfe-Paket, 2-Mann Biwaksack, Mobiltelefon

Am Ausgangspunkt

LVS-Kontrolle: an vielen Ausgangspunkten befindet sich ein sogenannter LVS-Checkpoint, wo die Funktionstüchtigkeit des LVS-Gerätes beim Vorbeigehen überprüft wird (grünes Licht = funktioniert ordnungsgemäß)

Höhenmesser einstellen

Beim Aufstieg

Hänge ab 30° in **Entlastungsabständen** - ca. 15 m - begehen
Hinweis: bei ca. 30° Hangneigung sind Spitzkehren erforderlich

Bei der Abfahrt

Grundsätzlich in großen **Abständen** - ca. 50 m - abfahren.
Hänge ab 35° einzeln befahren.

Lawinenwarndienst

Lagebericht vom Ausgangspunkt checken · www.lawine.tirol
Nützen Sie das Ausbildungsangebot des Alpenvereins und der Alpenschulen. · www.wipptal-alpin.com

Info zur Handhabung des Tourenführers

ERKLÄRUNGEN ZU DEN KARTEN

 Leichte Tourenroute

 Leichte/Mittelschwere Tourenroute

 Mittelschwere Tourenroute

 Routennummer

 Parkplatz

 TVB-Infopoint

 LVS-Checkpoint

 LVS-Park

 Ausrüstungsverleih

 Wild-Schongebiet

 Einkehrmöglichkeit

 Gasthaus / Almhütte

 Gipfelpunkt

 Kirche

TIPPS ZUM SKITOURENGEHEN

1. Nicht zu steil spuren - große Schritte vermeiden.
2. Beim Gehen die Hüften mitbewegen.
3. Skier gleiten lassen - nicht heben.
4. Vor dem Aufpappen der Felle auf die Skier am Belag ein Stück Wachs aufreiben.
5. Abfahrt stets nahe der Aufstiegsspur wählen.



Wichtige alpine Informationen

- * Zusatzbelastung GROSS: z. B. Skifahrergruppe, Pistenfahrzeug, Lawinensprengung;
Zusatzbelastung GERING: z. B. einzelner Skifahrer. Fußgänger:
- ** Das lawinengefährdete Gelände ist im Lawinenlagebericht im allgemeinen näher beschrieben (z B.: Höhenlage, Exposition, Geländeform, etc.) Steilhang bedeutet: Hang mit mehr als 30 Grad Neigung.
- *** Spontan bedeutet: OHNE menschliche Einwirkung.

Bitte informieren Sie sich vor der Tour immer über die aktuelle Lawinensituation in der Region: · www.lawine.tirol

Europäische Lawinengefahrenskala

1 GERING Eine Lawinenauslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung* an sehr wenigen Stellen, extremen Steilhängen** möglich. Spontan*** sind nur kleine Lawinen zu erwarten. Allgemein sichere Tourenverhältnisse. 

2 MÄSSIG Eine Lawinenauslösung ist besonders bei großer Zusatzbelastung* vor allem an den angegebenen Steilhängen** möglich. Größere spontane*** Lawinen sind nicht zu erwarten. Unter Berücksichtigung der lokalen Gefahrenverhältnisse** liegen günstige Tourenverhältnisse vor. 

3 ERHEBLICH Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung* vor allem an den angegebenen Steilhängen** möglich. Fallweise sind spontan*** einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourengehen eingeschränkt. 

4 GROSS Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung* an den meisten Steilhängen** wahrscheinlich. Fallweise sind spontan*** viele mittlere, mehrfach auch größere Lawinen zu erwarten. Skitouren erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourengehen stark eingeschränkt. 

5 SEHR GROSS Spontan*** ist mit zahlreichen, großen Lawinen, auch in weniger steilen Gelände zu rechnen. Skitouren sind allgemein nicht möglich. 

Rötenspitze 2.481 m

08

10

ALMI'S BERGHOTEL

OBER

07

Muttenkopf 2.640 m

GASTHAUS WALDESRUH

LVS P

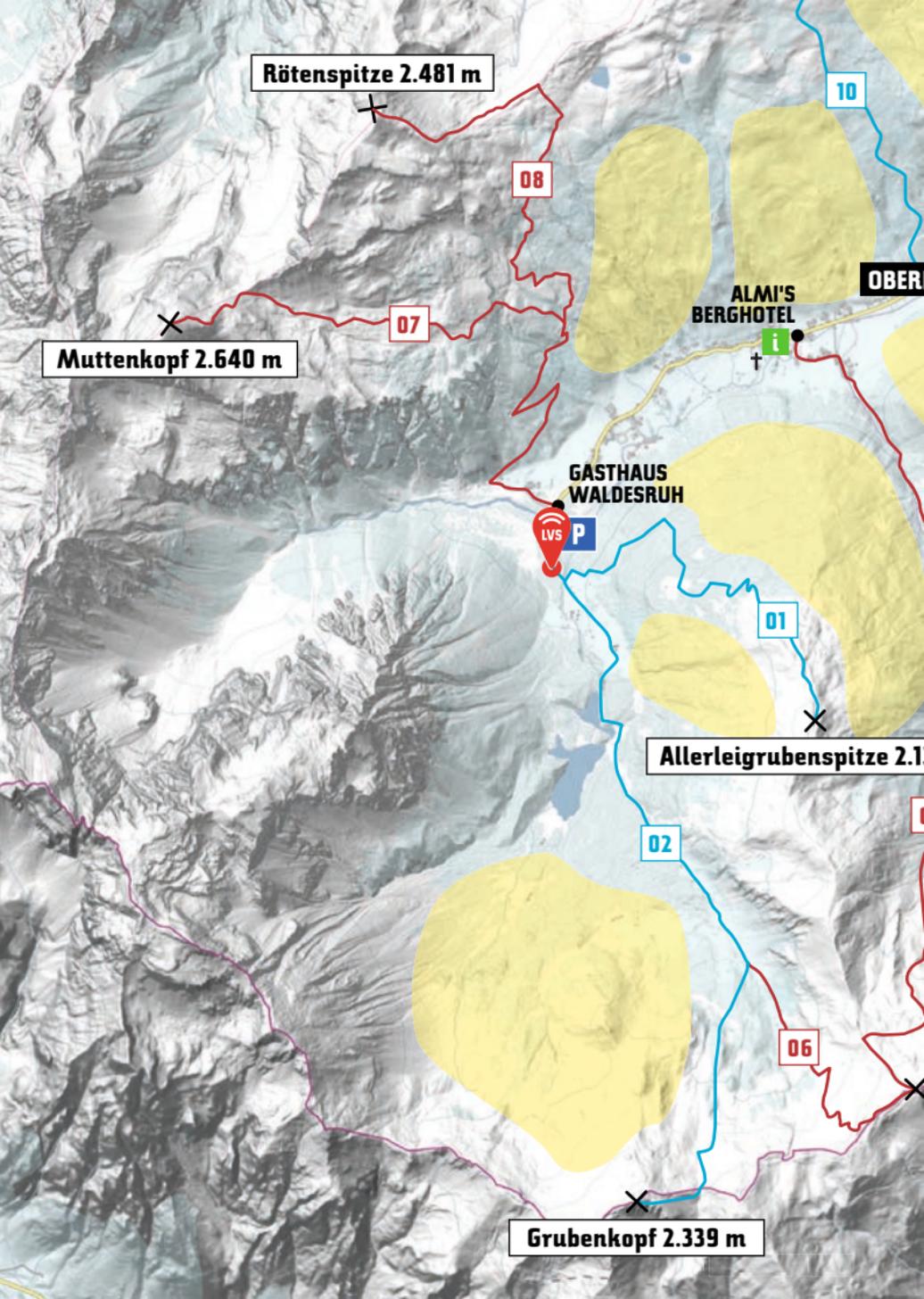
01

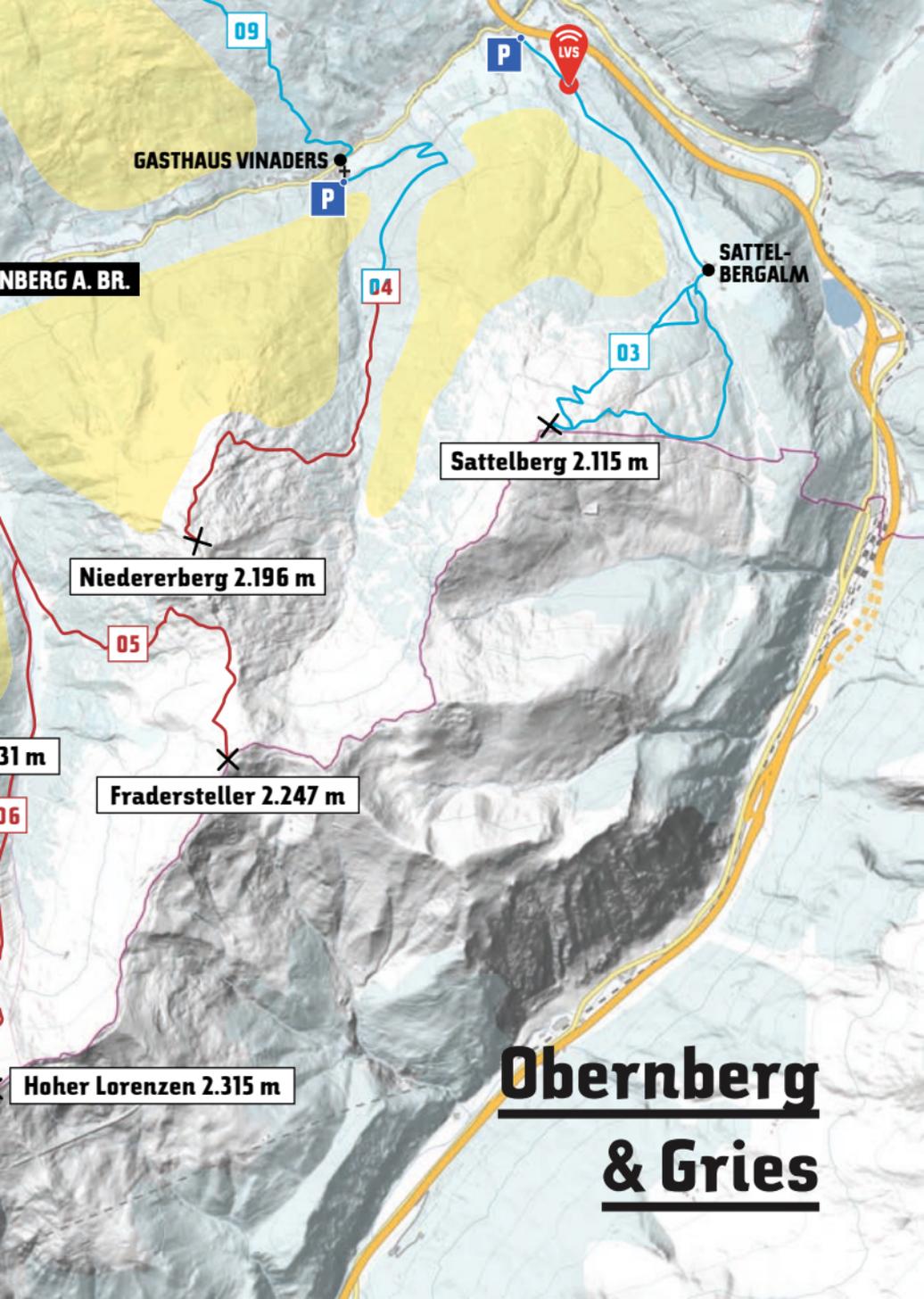
Allerleigrubenspitze 2.1

02

06

Grubenkopf 2.339 m





09

P

LVS

GASTHAUS VINADERS

P

BERG A. BR.

04

SATTEL-
BERGALM

03

Sattelberg 2.115 m

Niederererberg 2.196 m

05

31 m

Fradersteller 2.247 m

06

Hoher Lorenzen 2.315 m

Obernberg & Gries

01**Allerleigrubenspitze 2.131 m**

leicht — — —

-  *Höhenmeter:* 700 m
-  *Aufstiegszeit:* 2 h
-  *Ausgangspunkt:* Parkplatz Talende (gebührenpflichtig)
-  *Einkehrmöglichkeit:* Gasthaus Waldesruh



Vom Parkplatz folgen wir ein kurzes Stück der Rodelbahn, überqueren eine Brücke und erreichen die Wiesen der Unterreinsalm. Nach der Brücke links (Osten), über die Lichtung aufwärts und dann durch den dichten Wald bis zur einer Forststraße und weiter bis zum Wegweiser "Seeblickweg - Obernbergersee". Wenig später nach rechts abzweigen, über eine Lichtung gehen, dann durch Wald bis zu einer weiteren Forststraße. Schließlich steigt man über einen breiten Rücken auf, der langsam flacher wird und nach Süden zum höchsten Punkt führt.

02**Grubenkopf 2.339 m**

leicht — — —

-  *Höhenmeter:* 900 m
-  *Aufstiegszeit:* 3 h
-  *Ausgangspunkt:* Parkplatz Talende (gebührenpflichtig)
-  *Einkehrmöglichkeit:* Gasthaus Waldesruh



Vom Parkplatz zum Obernbergersee, weiter zur Seebrücke (Kapelle) führt die erste Etappe dieser Tour. Dann zweigt man nach links ab über eine Waldschneise (Forstweg) bis zu einem großen, verschneiten Plateau (ca. 1.780 m). Hier angekommen überquert man den Bach, vorbei an einem Stadel, Richtung Grubenjoch (2.196 m). Am Grubenjoch biegen wir nach rechts ab und ziehen unsere letzten Kehren den Ostrücken entlang zum Gipfel.

Sattelberg 2.115 m

leicht — — —

03

-  **Höhenmeter:** 960 m
-  **Aufstiegszeit:** 2,5 h
-  **Ausgangspunkt:** Parkplatz Sattelbergalm in Gries
(gebührenpflichtig)
-  **Einkehrmöglichkeit:** Sattelbergalm



Ausgehend vom Parkplatz unterhalb der Autobahnbrücke der Skipiste folgend (oder durch den Wald) bis zur Sattelbergalm. Vor der ehemaligen Mittelstation links dem Forstweg neben dem Bach folgend bis zum Sommerwegweiser "Sattelberg". Dort rechts abzweigen und dem markierten Sommerweg entlang bis zur Waldgrenze folgen. Alternativ: Aufstieg über ehemalige Piste.

Niedererberg 2.196 m

leicht bis mittel — — —

04

-  **Höhenmeter:** 930 m
-  **Aufstiegszeit:** 3 h
-  **Ausgangspunkt:** Parkplatz bei der Kirche
in Vinaders (1.269 m)
-  **Einkehrmöglichkeit:** Gasthaus Vinaders



Der Aufstieg führt uns entlang des Griebenbaches bis zu einem Wegkreuz (1.657 m). Anschließend rechts abzweigend ziehen wir unsere Spur durch den Wald und über freie Hänge zum Niedererberg.

05 Fradersteller 2.247 m

mittel — — —

-  *Höhenmeter:* 880 m
-  *Aufstiegszeit:* 2,5 h
-  *Ausgangspunkt:* Links im Fradertal, ca. 200 m vor Almi's Berghotel
- Einkehrmöglichkeit:* Almi's Berghotel



Beim Sägewerk Kofler steigen wir auf einem Forstweg entlang des Baches bis zum hinteren Teil des Tals, nach der Frader Alm (1.621 m) links über den Hang in südöstlicher Richtung gerade hinauf bis zum Berggrat. Diesen weiter in südöstlicher Richtung bis zum Gipfel an der Staatsgrenze folgen.

06 Hoher Lorenzen 2.315 m

mittel — — —

-  *Höhenmeter:* 1.000 m
-  *Aufstiegszeit:* 2-3 h
-  *Ausgangspunkt:* Links im Fradertal, ca. 200 m vor Almi's Berghotel
Alternativ: Parkplatz Talende (gebührenpflichtig)
- Einkehrmöglichkeit:* Almi's Berghotel bzw. Gh Waldesruh



Beim Sägewerk Kofler steigen wir auf einem Forstweg entlang des Baches bis zum Talschluss, rechts an der Hochlegeralm (1.948 m) vorbei auf das Flachjoch (2.124 m). Rechts nach Süden immer stetig bergauf steigen wir am Grat entlang bis zum Gipfel (Staatsgrenze). Alternativer Aufstieg über Obernberger See

Muttenkopf 2.640 m

mittel — — —

07

-  *Höhenmeter:* 1.200 m
-  *Aufstiegszeit:* 4 h
-  *Ausgangspunkt:* *Parkplatz Talende*
(gebührenpflichtig)
-  *Einkehrmöglichkeit:* *Gasthaus Waldesruh*



Vom Parkplatz geht man nordwestlich Richtung Waldbauer, dann entlang dem Forstweg zur Kastnerbergalm (1.734 m). Ab der Kastnerbergalmhütte lichtet sich der Wald und man steigt links über waldfreies Gelände auf, vorbei an einem Bildstock und an einer kleinen Sennerhütte zum Muttenjoch. Von dort weiter links über einen steilen und meist harschen Hang zum Gipfelkreuz.

Rötenspitze 2.481 m

mittel — — —

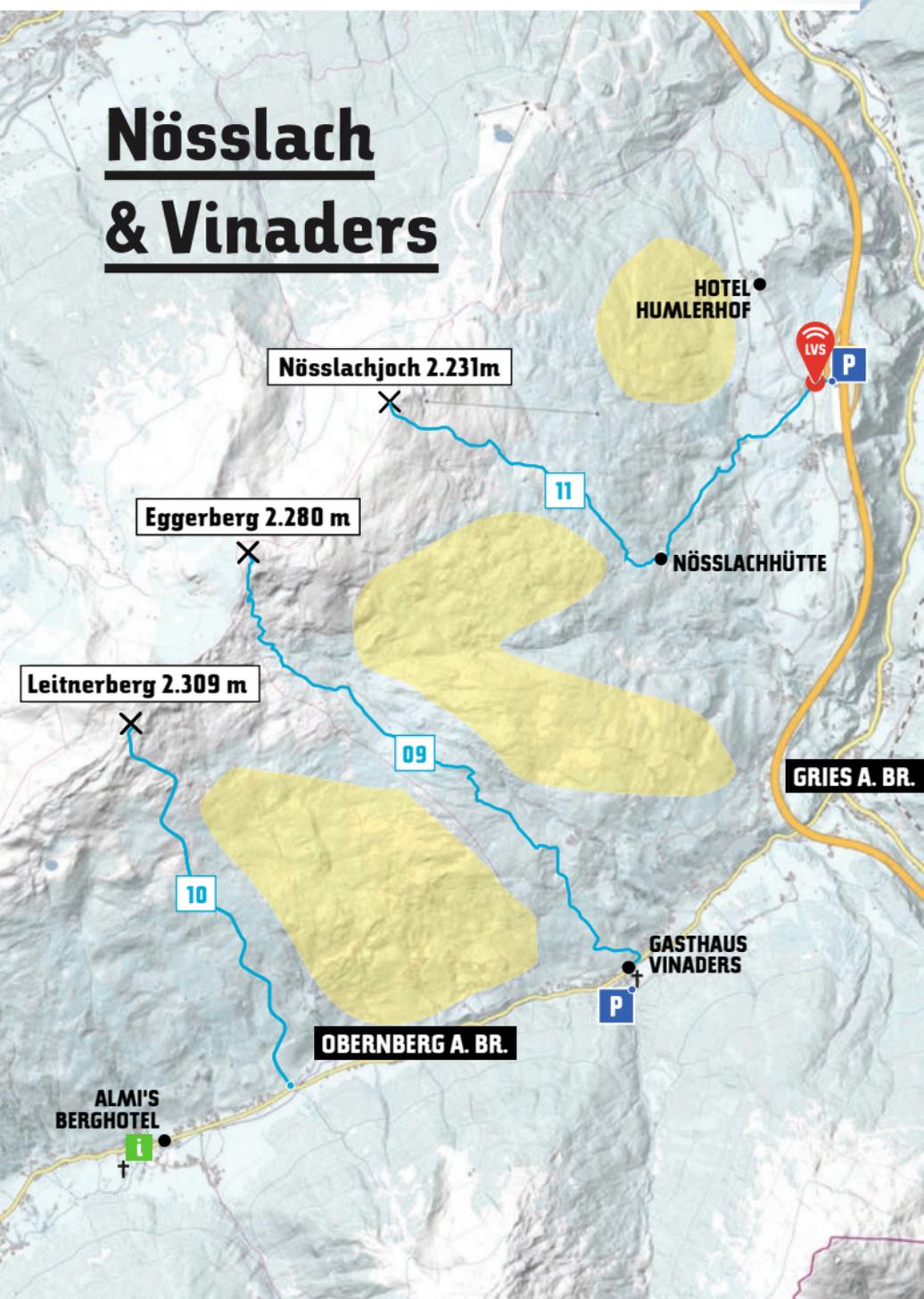
08

-  *Höhenmeter:* 1.040 m
-  *Aufstiegszeit:* 3,5 h
-  *Ausgangspunkt:* *Parkplatz Talende*
(gebührenpflichtig)
-  *Einkehrmöglichkeit:* *Gasthaus Waldesruh,*
Almi's Berghotel



Beim gleichen Anstieg wie zum Muttenkopf, jedoch nur bis zur zweiten Kehre oberhalb der Kastnerbergalmhütte (1.734 m) zweigt man rechts Richtung Lichtsee ab. Auf Höhe eines markanten Heustadels orientieren wir uns in Richtung Nordwesten und gelangen über die Mulde und über den Grat auf den Gipfel.

Nösslach & Vinaders



HOTEL
HUMLERHOF

Nösslachjoch 2.231m

Eggerberg 2.280 m

Leitnerberg 2.309 m

NÖSSLACHHÜTTE

GRIES A. BR.

GASTHAUS
VINADERS

OBERBERG A. BR.

ALMI'S
BERGHOTEL

Egger Berg 2.280 m

leicht — — —

09

-  **Höhenmeter:** 1.010 m
-  **Aufstiegszeit:** 3 h
-  **Ausgangspunkt:** Parkplatz Vinaders -
Brücke Richtung Nösslach
-  **Einkehrmöglichkeit:** Gasthaus Vinaders



Über freie Felder und Lärchenwiesen, vorbei an Bauernhöfen und weiter durch lichten Wald zu den Eggermähdern, bildet dieser Abschnitt die erste Etappe der Tour. Von nun an bewegt man sich oberhalb der Waldgrenze in Richtung des weithin sichtbaren Eggerjochkreuzes (2.132 m) rechts in einem Bogen vorbei zum Egger Berg.



Aufstieg durch den Lärchenwald zum Leitnerberg

10**Leitnerberg 2.309 m***leicht — — —*

-  *Höhenmeter:* 950 m
-  *Aufstiegszeit:* 2,5 h
-  *Ausgangspunkt:* Kreuzingerhof am Ortsanfang
-  *Einkehrmöglichkeit:* Almi's Berghotel oder
Gasthaus Vinaders



Über freie Felder, vorbei am Staudhof (ca. 1.515 m) führt uns diese Tour über Lärchenwiesen und später durch freies, flaches Gelände direkt zum Leitnerberg.

Ausblick vom Eggerberg



Nösslajoch 2.231 m

leicht — — —

11

-  **Höhenmeter:** 880 m
-  **Aufstiegszeit:** 2,5 h
-  **Ausgangspunkt:** Parkplatz Autobahnausfahrt
Nösslach (1.330 m)
-  **Einkehrmöglichkeit:** Nösslachhütte, Hotel Humlerhof



Vom Parkplatz geht man 200 m Richtung Berg, wo man über flache Wiesen ansteigend und bis zum obersten Bauernhof (links haltend) und weiter über die Wiese zum Waldrand aufsteigt. Im Wald geht man auf einem Forstweg bis zur Nösslachhütte. Ca. 50 m vor der Hütte rechts aufwärts bis zur Waldgrenze, wo der Gipfel schon von weitem sichtbar ist.



Maria Waldrast

Trins & Matrei

Matreier Ochsen

Weißes W

Blaser 2.241 m

Blaserhütte

Padasterjochhaus

13

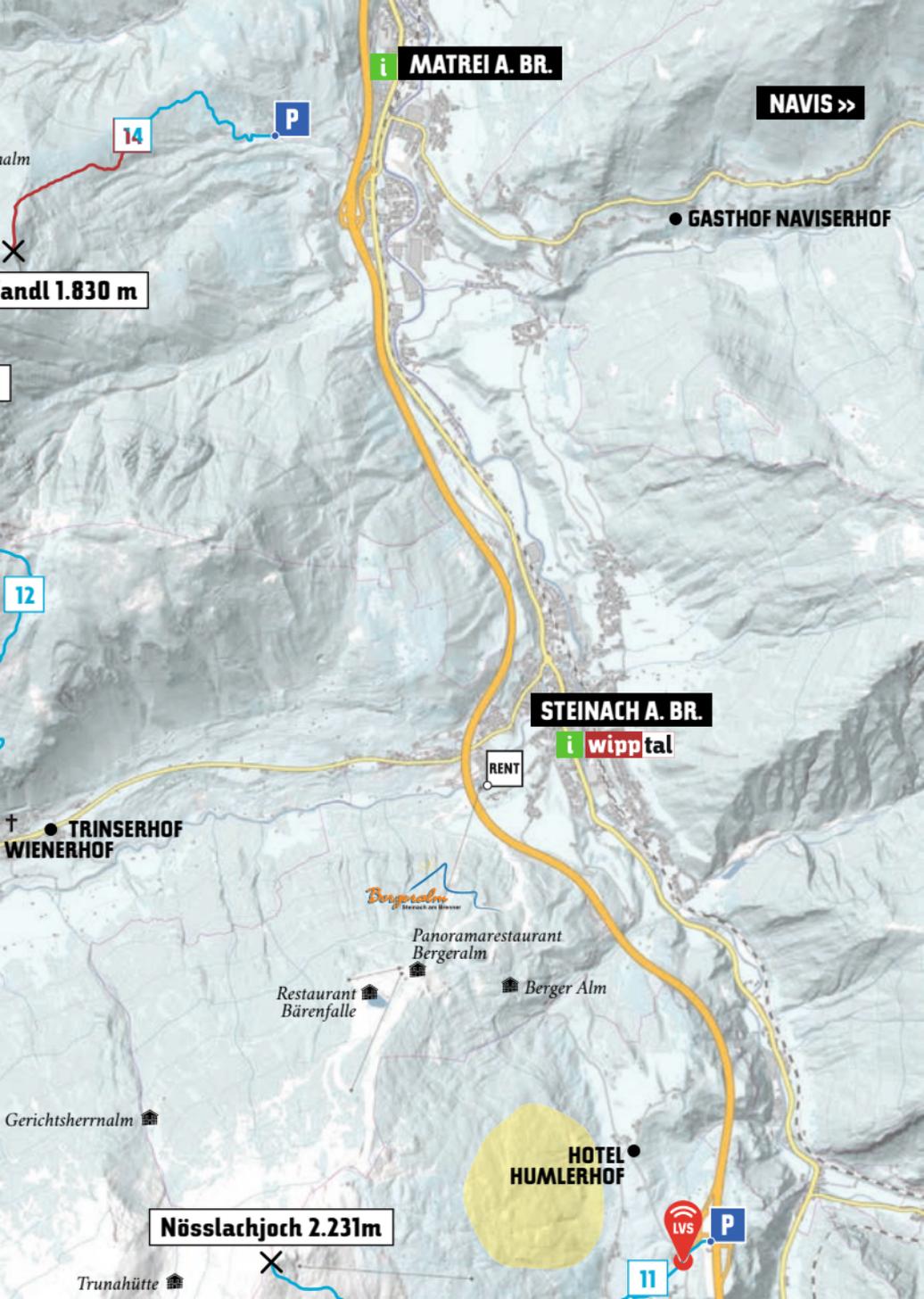
CAFE MAX

HOHE BURG

TRINS

Padaster Kogel 2.301m

GSCHNITZ



i MATREI A. BR.

NAVIS >>

14

P

andl 1.830 m

● GASTHOF NAVISERHOF

12

STEINACH A. BR.

i wipptal

RENT

**† ● TRINSERHOF
WIENERHOF**

Bergeralm
Steuerhof am Bibersee

Panoramarestaurant
Bergeralm

⌘ Berger Alm

Restaurant
Bärenfalle

⌘ Gerichtsherrnalm

**● HOTEL
HUMLERHOF**

Nösslachjoch 2.231m

LVS

P

11

⌘ Trunahütte

12 Blaser 2.131 m*leicht — — —*

-  *Höhenmeter:* 1.000 m
-  *Aufstiegszeit:* 3 h
-  *Ausgangspunkt:* *Parkplatz Leiten in Trins (1.280 m)*
-  *Einkehrmöglichkeit:* *Café Max, Hohe Burg, Hotel Wienerhof, Hotel Trinserhof*



Vom Parkplatz folgt man dem Sommerweg zur Blaserhütte, auf 1.500m und 1.800m quert man einen Wirtschaftsweg, bleibt aber auf dem markierten Weg bis zu einem Heustadel. An diesem rechts vorbei zur Blaserhütte (2.180 m), kommen wir dem Gipfel des Blasers immer näher.

13 Padaster Kogel 2.301 m*leicht bis mittel — — —*

-  *Höhenmeter:* 1.021 m
-  *Aufstiegszeit:* 3,5 h
-  *Ausgangspunkt:* *Parkplatz Leiten in Trins (1.280 m)*
-  *Einkehrmöglichkeit:* *Café Max, Hohe Burg, Hotel Wienerhof, Hotel Trinserhof*



Vom Parkplatz folgen wir der Forststraße entlang den Wegweisern Richtung Padasterjochhaus. Nach ca. 20 min öffnet sich das Gelände. Am Ende des Talbodens, links haltend entlang des Sommerwegs vom Padasterjochhaus, steigen wir weiter auf bis wir die Waldgrenze erreichen. Nun über schön kuptiertes Gelände hinauf zum Gipfelgrat und zum Gipfel.

Weißes Wandl 1.830 m

leicht bis mittel — — —

14

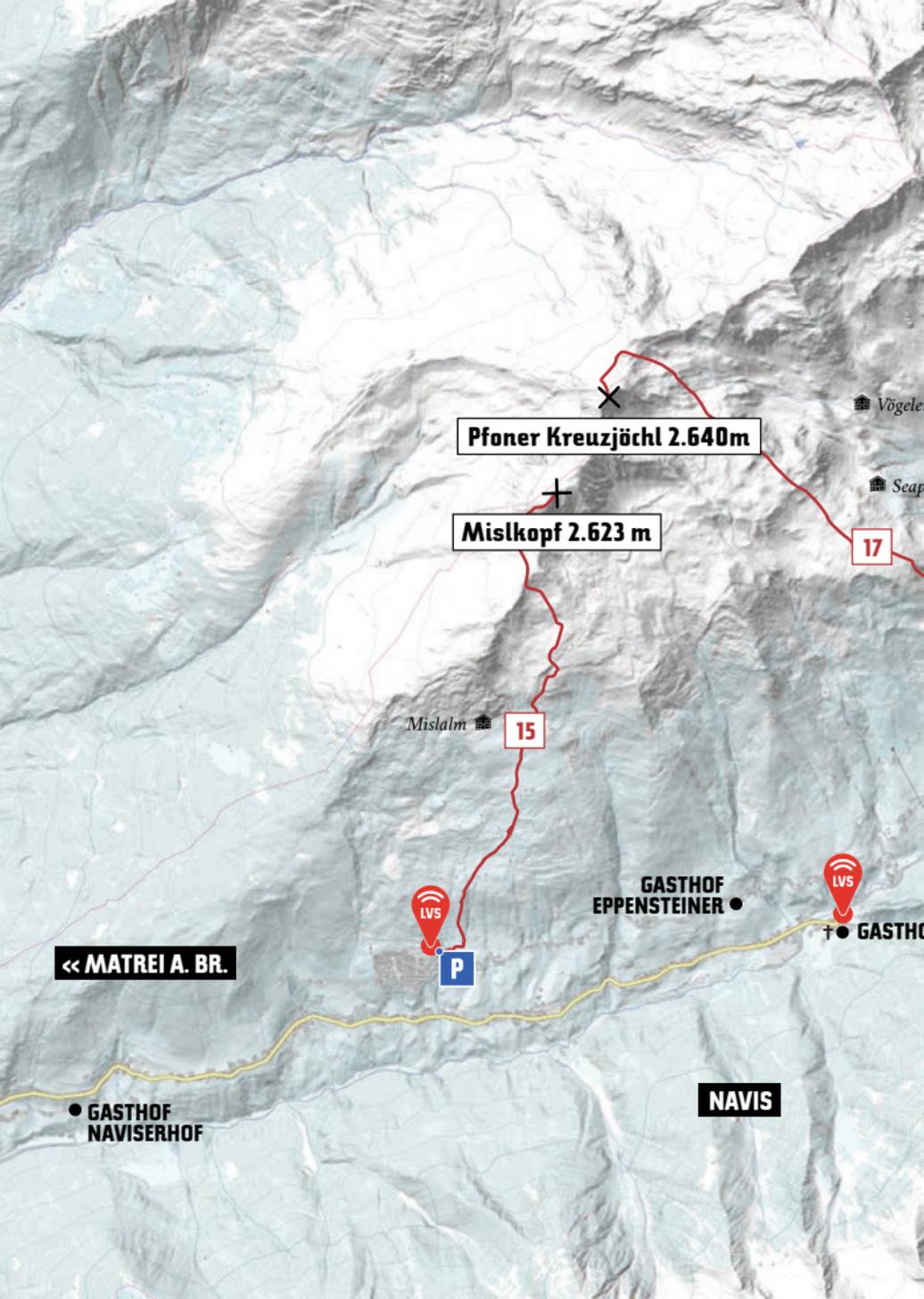
-  Höhenmeter: 600 m
-  Aufstiegszeit: 2,5 h
-  Ausgangspunkt: Ortsteil Obfeldes von Matriei
(Kuglerhof) ober der Autobahn



Über Wiesen vorbei an der kleinen Antoniuskapelle führt uns die Tour weiter durch den Wald über einen breiten Rücken zum Gipfel. Über den Verbindungskamm kann man die Tour auch auf den Blaser fortsetzen.



Blick nach Gschnitz beim frühen Aufstieg zum Blaser



Pfoner Kreuzjöchl 2.640m

Miskopf 2.623 m

15

17

Mislalm

**GASTHOF
EPPENSTEINER**

GASTHOF

<< MATREI A. BR.

P

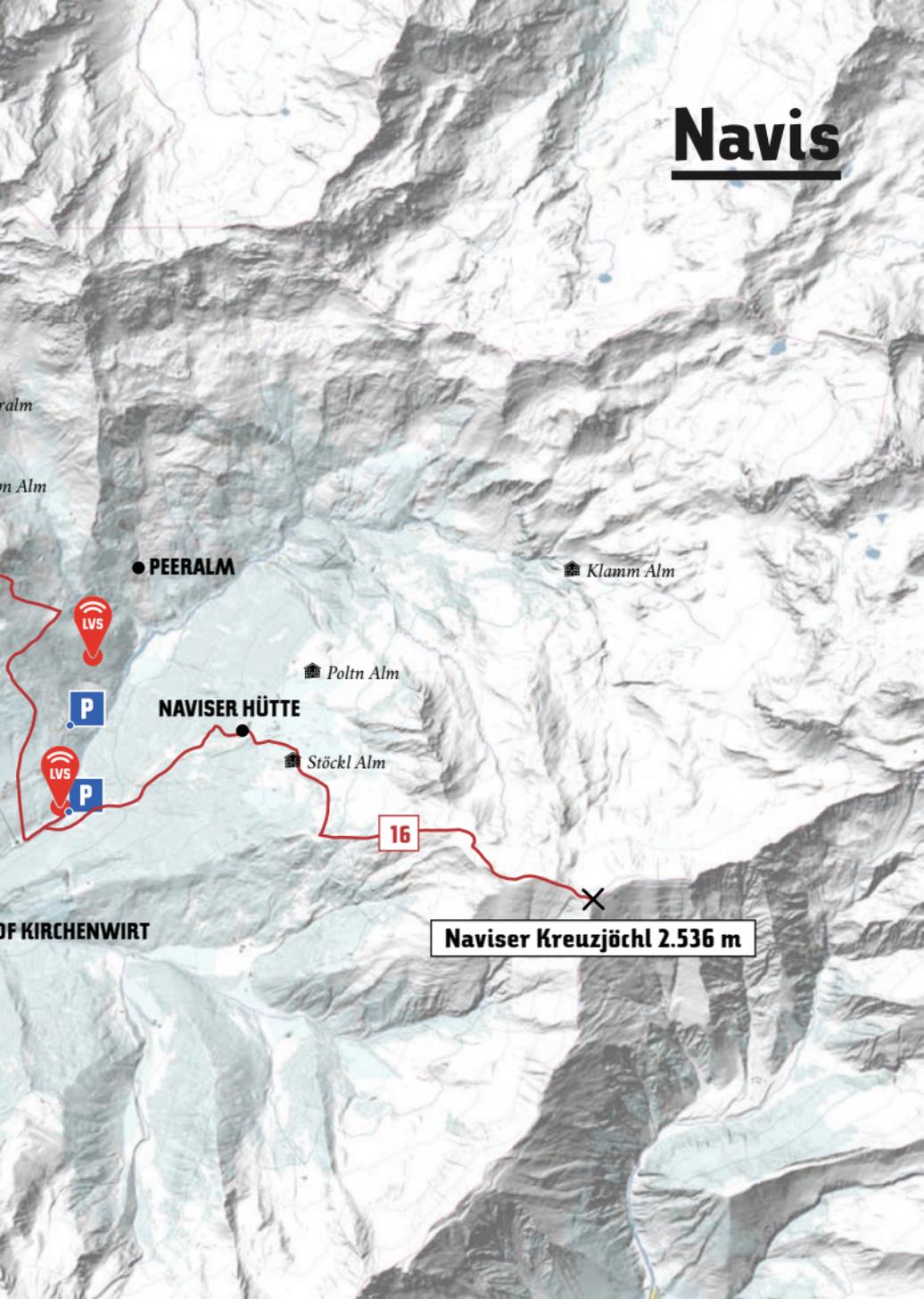
NAVIS

**GASTHOF
NAVISERHOF**

LVS

LVS

Navis



● PEERALM

🌲 Klamm Alm

🌲 Poltn Alm

● NAVISER HÜTTE

🌲 Stöckl Alm

16

✕
Naviser Kreuzjöchl 2.536 m

OF KIRCHENWIRT

ralm

on Alm



15 Miskopf 2.623 m

mittel — — —

-  Höhenmeter: 1.200 m
-  Aufstiegszeit: 3 h
-  Ausgangspunkt: Siedlung Kerschbaum in Navis
(Linkskurve der Zufahrtsstraße)
- Einkehrmöglichkeit: Gasthof Naviserhof,
Gasthof Eppensteiner



Über verschneite Bergwiesen und Waldschneisen zur wunderbar gelegenen Mislalm (2.018 m). Oberhalb von ihr führt der Weg nach rechts zum Miskopf.

16 Naviser Kreuzjüchl 2.536 m

mittel — — —

-  Höhenmeter: 1.140 m
-  Aufstiegszeit: 3 h
-  Ausgangspunkt: Parkplatz Naviser Hütte
(gebührenpflichtig)
- Einkehrmöglichkeit: Naviser Hütte



Zuerst entlang des Rodelweges und an der Naviser Hütte (1 767 m) vorbei, steigen wir bis zur Stöcklalm auf. Von dort aus dem Grat rechts und später nach dem Wetterkreuz links folgend zum Gipfel des Naviser Kreuzjöchls.

Pfoner Kreuzjöchl 2.640 m

mittel — — —

17

-  Höhenmeter: 1.140 m
-  Aufstiegszeit: 3 h
-  Ausgangspunkt: Parkplatz Naviser Hütte
(gebührenpflichtig)
-  Einkehrmöglichkeit: Peeralm



Über den Fahrweg bewegen wir uns in Richtung Peeralm anschließend bei der Abzweigung Seapnalm nach links. Später oberhalb der Seapnalm am Wetterkreuz (2.148 m) rechts vorbei über zwei Steilstufen. Am Ende der anschließenden Mulde links auf das Pfoner Kreuzjöchl.



Traumhafte Abfahrtschänge beim Naviser Kreuzjöchl

Schmirn

Vals - St. Jodok



Gasthaus Wolf

ST. JODOK

Geraerhof



SCHMIRNER STADL

20

Leiten 2.079 m

18

Ottenspitze 2.179 m

VALS



GASTHOF
STECKHOLZER



22

23

Vennspitze 2.390 m

LVS
PARA

● GASTHAUS
OLPERERBLICK

LVS

P

P

21

19

Westliche Schöberspitze 2.580 m

Hoher Napf 2.247 m

Rippenspitze 2.461 m

Waldbichl 2.283 m

Gammerspitze 2.537 m

Touristenrast

Helgas Alm

Zeischalm

Silleskogel 2.418 m

18

Gammerspitze 2.537 m

leicht bis mittel — — —

über **Ottenspitze 2.179 m - Windbichl 2.283 m - Rippenspitze 2.461 m**

	Höhenmeter:	780 m/ 880 m/ 1.060 m/ 1.140 m	
---	-------------	--------------------------------	---

	Aufstiegszeit:	2 - 3,5 h
---	----------------	-----------

	Ausgangspunkt:	Muchnersiedlung (1.400 m)
---	----------------	---------------------------

	Einkehrmöglichkeit:	Schmirner Stadl
---	---------------------	-----------------

Rechts zu einem Bauernhof und weiter durch lichten Wald und durch schöne Schneisen zur Waldgrenze steigen wir auf. Nach der Waldgrenze nach links zur Ottenspitze (Gipfelkreuz) und weiter dem Grat entlang zum Windbichl, zur Rippenspitze und zur Gammerspitze. Achtung: Gratüberquerung zur Gammerspitze nur bei guten Schneeverhältnissen möglich!

19

Hoher Napf 2.247 m

leicht — — —

	Höhenmeter:	860 m	
---	-------------	-------	---

	Aufstiegszeit:	2,5 h
---	----------------	-------

	Ausgangspunkt:	Von der Brücke nach der Kirche
---	----------------	--------------------------------

	Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus Olpererblick (Toldern)
---	---------------------	---------------------------------

Gleich hinter der Brücke starten wir durch Waldschneisen empor in waldfreies Gelände. Anschließend durch die Mulde rechts am Rauhen Kopf (2.150 m) vorbei und dann weiter durch eine weitere, aber ebene Mulde. Über einen steilen Hang und einen schmalen Firnrücken führt uns der letzte Teil des Weges bis auf den Gipfel.

Leiten 2.079 m

leicht — — —

20

-  *Höhenmeter:* 680 m
-  *Aufstiegszeit:* 1 h
-  *Ausgangspunkt:* Muchnersiedlung (1.400 m)
-  *Einkehrmöglichkeit:* Schmirner Stadl



Aufstieg wie bei Ottenspitze bis zur Waldgrenze. Im freien Gelände zum Gipfel können wir schon den herrlichen Ausblick bewundern.

Westliche Schöberspitze 2.580 m

mittel — — —

21

-  *Höhenmeter:* 1.080 m
-  *Aufstiegszeit:* 3 h
-  *Ausgangspunkt:* Parkplatz Wildlahnertal (Toldern)
-  *Einkehrmöglichkeit:* Gasthaus Olpererblick



Vom Parkplatz links über eine Wiese bis hin zu einem großen Lawinengraben auf der linken Seite, diesen entlang des Sommerweges erklimmen. Am Ende eines lichten Waldstücks den Weg verlassen und schräg rechts über die steilen Südhänge gehen (bis 2.120m). Nach einem Stück erreicht man flacheres Gelände, von dort immer weiter nach rechts über einen Sattel. Auf der Nordseite durch eine Mulde und dann rechts in eine Scharte zwischen westl. und östl. Schöberspitze. Dort ist das Skidepot. Nun schräg aufwärts nach links bis zum Grat und dann rechts auf den Gipfel mit Kreuz.

22**Vennspitze 2.390 m**

leicht — — —

-  *Höhenmeter:* 820 m
-  *Aufstiegszeit:* 2,5 h
-  *Ausgangspunkt:* Parkplatz Gasthof Steckholzer
in Padaun (1.579 m)
-  *Einkehrmöglichkeit:* Gasthof Steckholzer



Richtung Südost entlang des Padaunerbaches bis zu einer Steilstufe, danach eher flach kommt man dem Gipfel schnell näher. Weiter in der Mulde uns rechts haltend zieht man die Spur auf das Joch zu, um dann links auf die bereits nahen Gipfel zu gelangen.

23**Silleskogel 2.418 m**

mittel — — —

-  *Höhenmeter:* 900 m
-  *Aufstiegszeit:* 2,5 h
-  *Ausgangspunkt:* Fünfte (letzte) Rechtskurve
am Weg nach Padaun
-  *Einkehrmöglichkeit:* Gasthof Steckholzer



Vom Ausgangspunkt folgt man einem Forstweg nach Osten zur Sillalm. Dort hält man sich links und steigt durch eine steile Mulde zu einer freien Schneise auf, die durch ein steiles Tal führt. Im oberen Bereich quert man nach links und steigt dann in die Scharte links vom Gipfel das letzte Stück zu Fuß auf. Beim nordseitig gelegenen Gipfelhang ist die Lawinensituation auch im Aufstieg genau zu betrachten (Windverfrachtungen).



LVS Park Schmirn

Beim Gasthof Olpererblick gibt es ein Übungsgelände, wo die Verschüttetensuche mit Sonde & LVS-Gerät kostenlos trainiert werden kann. Ideal um sich für Notfälle am Berg gut vorzubereiten. Leihhausrüstung gibt es vor Ort.



Gipfelhang Silleskogel

Bergrettung Notrufnummer

für Österreich

140

Die Europäische Notrufnummer

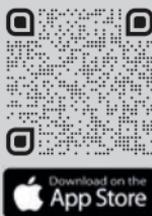
Hinweis: Diese Nummer ist mit GSM-Mobiltelefonen auch ohne SIM-Karte wählbar

112



NOTFALL APP LEITSTELLE TIROL

Unsere App ermittelt durch das im Smartphone integrierte GPS-Modul sofort den **Standort** des Betroffenen und überträgt diesen umgehend an die Leitstelle Tirol. So kann der **Einsatzort schnell und genau festgestellt werden** und die Bergretter können so zeitsparend und zielgenau zum Verunfallten gelotet werden.



Tourismusverband Wipptal

Rathausplatz 1
6150 Steinach am Brenner
+43 5272 6270
+ 43 5272 2110
tourismus@wipptal.at
www.wipptal.at

t
f
e
w